

Hansa Meyer Global



United Nations Global Compact

COP 9



WE SUPPORT

Hansa Meyer Global Holding GmbH

Als Dachgesellschaft einer Vielzahl von Tochtergesellschaften bündelt die Hansa Meyer Global Holding GmbH alle Anteilsinteressen und koordiniert weltweit die strategische Führung der operativ tätigen Projektspedition **Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG**.

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie 2024 wurden Vision, Leitbild und Ziele der Hansa Meyer Global wie folgt definiert:

Vision

Weiterentwicklung der Hansa Meyer Global zu einem führenden Gestalter von Güter- und Datenmobilität.

Leitbild

- Trendsetter für die Logistik und IT-Innovation
- High-Performance Organisation, die zukünftige Bedarfe unserer Kunden antizipiert
- Zugehörigkeit zu den attraktiven Arbeitgebern der Logistikbranche
- Ausbau der Marke HMG auf bestehenden und z.Zt. noch nicht besetzten Märkten
- Auf- und Ausbau neuer / zusätzlicher Leistungsprodukte

Ziele

- Stärkung des Auslandsnetzwerkes durch Eröffnung von neuen Niederlassungen oder exklusiven Partnerschaften
- Erhöhung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Zahlen und Fakten der Hansa Meyer Global Holding GmbH

Gründung	1986
Gesellschafter	Jan-Dirk Schuisdziara, Henrique Wohltmann, Hannover Finanz GmbH
Geschäftsführer	Jan-Dirk Schuisdziara, Henrique Wohltmann
Mitarbeiter	rund 230 weltweit
Umsatz	mehr als 120 Mio. €
Netzwerk	22 Niederlassungen sowie exklusive Partner an den strategisch wichtigsten Orten der Welt

COP 9

Berichtszeitraum: 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

Erstellt: Oktober 2021

Die Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG ist seit Oktober 2012 Teilnehmer der UN Initiative Global Compact.

Die Veröffentlichung unserer Fortschrittsmitteilungen erfolgt über die Datenbank des UN Global Compact, im Intranet des Unternehmens sowie auf unserer Homepage www.Hansameyer.com.

Inhaltsverzeichnis

ERKLÄRUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUR FORTGESETZTEN UNTERSTÜTZUNG DES UN GLOBAL COMPACT	5
PRAKTISCHE MAßNAHMEN UND UMSETZUNGSPROZESSE	6
Menschenrechte / Engagement	6
Arbeitsnormen	8
Umweltschutz	8
Korruptionsbekämpfung	9
KONTAKT	10

Erklärung der Geschäftsführung zur fortgesetzten Unterstützung des UN Global Compact

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma Hansa Meyer Global hat sich mit der Unterzeichnung des UN Global Compact (UNGC) im Oktober 2012 dazu verpflichtet, die 10 Prinzipien des UNGC aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung aktiv zu unterstützen. Diese Prinzipien sind aktiver Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und wir wollen dieser Verpflichtung auch in Zukunft weiterhin nachkommen.

Bei der Umsetzung sind unsere definierten Compliance Regeln und der Code of Conduct für Geschäftspartner und Mitarbeiter die Basis, und wir achten kontinuierlich auf die Einbindung der erforderlichen Maßnahmen in die täglichen Unternehmensprozesse, um die notwendige Nachhaltigkeit und Transparenz zu gewährleisten.

Unser Dank gilt unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern, die uns unterstützen, durch ein engagiertes und verbindliches Miteinander auf Augenhöhe, die gemeinsame Zukunft für langfristige und wirtschaftlich faire Geschäftsbeziehungen zu gestalten, immer unter dem Aspekt den Grundgedanken und Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) höchsten Respekt zu zollen.



*Henrique Wohltmann
Managing Director*

Praktische Maßnahmen und Umsetzungsprozesse

Kontinuierliche Verbesserung unserer Dienstleistungsqualität, der effiziente und umweltschonende Einsatz aller notwendigen Ressourcen, langfristige und wirtschaftlich faire Geschäftsbeziehungen mit Kunden und Lieferanten standen auch im Fortschrittszeitraum 10/2020 - 09/2021 wieder in unserem Fokus.

Im August 2020 haben wir die erfolgreiche Re-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 14001:2015 durchlaufen und im Juni 2021 erfolgte das Re-Zertifizierungsaudit nach DIN ISO 45001:2018, worauf wir besonders stolz sind, da wir dieses Audit in Zeiten der Corona-Pandemie mit sehr großem Erfolg durchlaufen haben.

Unsere Compliance Regeln sowie unser Code of Conduct sind als fester Bestandteil implementiert und werden von allen Mitarbeitern aktiv gelebt.

Menschenrechte / Engagement

Als international agierende Unternehmensgruppe ist es für uns unerlässlich unseren weltweit tätigen Mitarbeitern und Geschäftspartnern kontinuierlich zu vermitteln, welche Auswirkungen unsere Geschäftstätigkeiten oder Geschäftsbeziehungen auf Menschen haben können. Durch unseren Code of Conduct für Mitarbeiter und Geschäftspartner haben wir Richtlinien geschaffen, in der unsere gesellschaftliche Verantwortung und die Verpflichtung zur Erhaltung des Rechts aller geltenden Gesetze verankert sind.

Wir sehen es als Teil unserer sozialen Verantwortung, die Gesellschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Im Februar 2020 ist Hansa Meyer Global dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V. beigetreten. Der Verein fördert die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ländern Afrikas zu dem Zweck Informationen über wirtschaftliche und politische Ereignisse in Afrika zu geben. Viele Veranstaltungen in Deutschland und Afrika werden organisiert. Dazu gehören das jährlich stattfindende Deutsch-Afrikanische Energieforum, G20-Konferenzen, Delegationsreisen in afrikanische Länder wie Angola, Kenia, Libyen, Südafrika und Nigeria. Intensive Kontakte mit der Bundesregierung, afrikanischen Regierungen und Botschaften sowie Verbänden und NGO's werden gepflegt. Da Hansa Meyer Global einen zusätzlichen Focus auf die weitere Internationalisierung mit der Eröffnung der Niederlassung in Abuja, Nigeria gesetzt hat, kommt dieser Austausch von Kontakten den Wirtschaftsbeziehungen zugute, da die westafrikanischen ECOWAS-Staaten sehr erfolgversprechend sind, aufgrund ihres hohen Bedarfs an Energie und Infrastruktur.

Zusammen mit einem starken globalen Netzwerk, 35 Jahren Projekt- und Schwerguterfahrung sowie operativen Partnergesellschaften fokussiert sich Hansa Meyer Global auch in Afrika auf spezielle Lösungen für Anlagen- und Schwerguttransporte in einem insgesamt sehr anspruchsvollen Umfeld.

Seit Mai 2020 sind wir Mitglied der Ghorfa Arab German Chamber of Commerce e.V. Die Ghorfa unterstützt Unternehmen in ihren wirtschaftlichen Bestrebungen im arabischen bzw. deutschen Markt Fuß zu fassen und fördert die Kooperation zwischen den arabischen Ländern und der Bundesrepublik Deutschland in den Bereichen Handel, Industrie, Finanzen und Investitionen ebenso wie der Völkerverständigung. Hochkarätige Veranstaltungen, Delegationsreisen, interkulturelle Seminare und informative Publikationen und aktuelle Berichte schaffen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für deutsch- arabische Wirtschaftsaktivitäten. Die Kernaufgaben liegen in den Bereichen Networking, Consulting sowie Informations- und Wissensvermittlung. Andere deutsch- arabische Foren wie das Gesundheits-, Bildungs-, Tourismus- oder Energieforum sind von Bedeutung. Der Energiebedarf in den arabischen Ländern ist enorm. Wie wir wissen, 60 Prozent der nachgewiesenen Ölreserven, sowie 40 Prozent der Gasreserven liegen noch in der arabischen Welt. Dennoch sind die arabischen Länder vor

Jahren in Diversifizierungsprozesse eingetreten und setzen sich für den Aufbau einer nachhaltigen und zukunftssicheren Energieversorgung ein, die auf einen vielfältigen Energiemix basiert. Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien in einer nachhaltigen Stromversorgung steht auch die Reduktion von Emissionen mittels einer generellen Verringerung des Ressourcenverbrauchs. So steht in einer nachhaltigeren Recycling- und Abfallwirtschaft ein großes Potenzial für deutsche und arabische Unternehmen. Man gelangt zukünftig nicht nur zu einer nachhaltigeren Energiewirtschaft, sondern zu großem Potenzial einer wirtschaftlichen Entwicklung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in den arabischen Partnerländern. Saudi - Arabien ist durch neue Investitionen und dem Umbau der Wirtschaft für uns sehr wichtig, und wir sind dort bereits mit einer eigenen Niederlassung vertreten.

Seit vielen Jahren wird dies auch in ähnlicher Weise durch unsere Mitgliedschaft im Ostasien Verein, Hamburg praktiziert. Ein Verein, der für deutsche Interessen im östlichen Ostasien agiert, und den wichtigen, internationalen Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern des OAV ermöglicht. Der OAV bearbeitet infrastrukturelle Themen und hat sowohl die Verbesserung der Infrastruktur in den asiatischen Ländern als auch die Förderung deutscher Unternehmeraktivitäten in diesem Bereich zum Ziel. Über die Zusammenarbeit mit der Agrargruppe Agrarwirtschaft bietet der OAV Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft eine zusätzliche Plattform für den Austausch und die Bündelung wirtschaftlicher Interessen bei der Zusammenarbeit im Agrar- und Ernährungssektor mit dem Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Partnerländern im Sinne einer Modernisierungspartnerschaft zu unterstützen. Der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) entsandte EZ-Scout bietet Unternehmen mit Interesse an nachhaltigem Engagement in asiatischen Entwicklungs- und Schwellen-Ländern Beratung zu Förderungsinstrumenten sowie den Zugang zu den Netzwerken der Entwicklungszusammenarbeit an.

Ebenfalls seit Mai 2020 ist Hansa Meyer Global Mitglied der EIC Energy Industries Council, London UK. Die EIC ist eine führende Handelsvereinigung, die spezielle Dienstleistungen anbietet, um ihren Mitgliedern zu helfen, Geschäftsmöglichkeiten weltweit zu verstehen, zu identifizieren und zu verfolgen. Sie ist eine gemeinnützige Organisation mit über 650 Unternehmen, die Waren und Dienstleistungen für die Energiewirtschaft weltweit liefern, und eine der umfassendsten Quellen für Energieprodukte und Business Intelligence im heutigen Energiesektor. Das EIC ist bekannt für herausragende Leistungen bei der Bereitstellung von Dienstleistungen, die uns Chancen eröffnen und der Lieferkette helfen, weltweit Geschäfte zu machen.

Im April 2021 haben wir unsere Unterstützung und Verbundenheit in der wichtigen Präventionsarbeit der International Police Association (IPA) Landesgruppe Freie Hansestadt Bremen e.V. Kinderschutzallianz, mit einer Anzeigenschaltung im Kinderverkehrsmalbuch zum Ausdruck gebracht. Die Organisation unterstützt Kinder mit ihren Aktionen, gefährliche Situationen zu erkennen und sich darin richtig zu verhalten. Thematische Schwerpunkte sind hier „Prävention gegen Kindesmissbrauch“ und „allgemeine Verkehrserziehung“. Mit dem Kindermalbuch, das an Bremer Schulen verteilt wird, soll frühzeitige Aufklärung und allgemeine Verkehrserziehung abgehalten werden, um die hohe Unfallquote von Kindern im Straßenverkehr zu vermeiden. (30.000 Unfälle pro Jahr, 61 davon enden tödlich)

Unser Ziel ist es, unser soziales Engagement auch in Zukunft weiter auszubauen.

Durch die Anerkennung unseres Code of Conduct verpflichten sich auch unsere Geschäftspartner, die geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben zu achten, zu erhalten und zu schützen. Mögliche Fälle von Menschenrechtsverletzungen sind uns in unserem direkten Geschäftsumfeld nicht bekannt.

In unserem Unternehmen gab und gibt es auch im aktuellen Fortschrittszeitraum keine Untersuchungen, Rechtsfälle, Urteile, Geldbußen oder andere relevante Ereignisse im Zusammenhang mit Menschenrechten.

Arbeitsnormen

Ein wichtiger Bestandteil unseres Leitbilds ist die Anerkennung, Wertschätzung und der Respekt gegenüber unseren Mitarbeitern. Unsere Unternehmensgruppe steht für eine soziale Leistungskultur und unsere Mitarbeiter stehen dabei an erster Stelle.

Mitarbeiterförderung, Teambildung, eigenständiges Handeln und Entscheiden unserer Mitarbeiter in den jeweiligen Positionen und Aufgabenbereichen ist uns ein großes Anliegen. Als kontinuierlichen Prozess treiben wir die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stetig voran.

Dabei werden auch unsere Auszubildenden auf ihrem Weg kontinuierlich unterstützt. Operative Projektdurchführungen, Exkursionen und interne Schulungen während der Vorbereitung zur theoretischen Prüfung sind Teil dieser unternehmerischen Unterstützung.

Im Zeitraum April bis Juli haben wir an der Aktion der HHK „Gesunde Unternehmen - Challenge 2021“ teilgenommen. Bei dieser Challenge haben sich Beschäftigte und Arbeitgeber gemeinsam für die Gesundheitsförderung engagiert. Die Challenge vereinigt die Disziplinen des betrieblichen Gesundheitsmanagements mit dem individuellen Gesundheits- orientierten Verhalten jedes Einzelnen. Dazu gehören Aktivitäten wie Sport, Firmenfitness, Bewegung, Entspannungsverfahren, Präventionskurse, Radfahren, etc.

International achten wir darauf, dass unsere Mitarbeiter mehr als die vorgeschriebenen Mindestlöhne in den jeweiligen Ländern, in denen sie arbeiten, verdienen. Mit der Anerkennung unseres Code of Conduct verpflichten wir auch unsere Geschäftspartner, für eine angemessene Entlohnung ihrer Mitarbeiter zu sorgen. Dabei müssen sie sich mindestens an den jeweils gesetzlich bzw. tariflich garantierten Mindestlöhnen am jeweiligen Arbeitsmarkt orientieren.

Zwangs- und Kinderarbeit wird von uns in keiner Weise toleriert. Dazu verpflichten sich auch unsere Geschäftspartner durch die Anerkennung unseres Code of Conduct. Das Mindestalter von Beschäftigten wird von uns bereits im Einstellungsprozess gemäß der, in der ILO Konferenz 138 festgelegten Vorschriften genauestens geprüft und berücksichtigt.

Umweltschutz

Gemäß den Umwelt-Prinzipien des UN Global Compact sollen Unternehmen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen, Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Entwicklung und die Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Hansa Meyer Global engagiert sich unabhängig vom Standort für bewusstes Handeln im Umgang mit knappen Ressourcen. Unsere Mitarbeiter übernehmen, gemäß unserem Code of Conduct, Verantwortung im Hinblick auf die Belange des Umweltschutzes und halten sich an alle gesetzlichen Vorgaben betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit. Wir leisten unseren Beitrag zum Umweltschutz und zur Energieeinsparung, indem Gesetze, behördliche Forderungen, Risiko- und Unfallverhütungsmaßnahmen berücksichtigt werden.

Das Notfallmanagement und die Gefahrenabwehr sind ein wichtiger Bestandteil in der Betrachtung und Bewertung unseres Umweltprogrammes, das wir regelmäßig überarbeiten.

Im Jahr 2020 haben wir es geschafft alle schadstoffhaltigen, gefährlichen Reinigungsmittel komplett gegen schadstofffreie, harmlose Produkte auszutauschen, um zu vermeiden das dadurch Schadstoffe in Umlauf gelangen.

Flug- und Bahnkonzepte im Rahmen unserer Reiserichtlinie werden ständig neu bewertet. Reiseaktivitäten sind auf ein Minimum reduziert.

Ein bedeutender Aspekt ist dabei die Reduzierung von Emissionen. So achten wir im Rahmen unseres Fuhrparkmanagement beispielsweise auf den vermehrten Einsatz von schadstoffemissionsarmen Kraftfahrzeugen und prüfen den Einsatz von Hybrid-Fahrzeugen. Unser Lieferantenmanagement wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Mit der regelmäßigen Bestellung von Obstkörben über „Fruitful Service“ fördert Hansa Meyer Global nicht nur präventiv die Gesundheit aller Mitarbeiter, sondern unterstützt gleichzeitig das Projekt „Planting Fruit Trees in Afrika“. Die Organisation „Fruitful Office“ hat sich verpflichtet, für jeden von uns bestellten Obstkorb einen Baum in Malawi (Afrika) zu pflanzen. Hier handelt es sich hauptsächlich um Guaven- und Papayabäume mit ihren nährstoff- und ertragreichen Früchten, sowie schnellwachsenden Bäumen der Gattung Senna Siamea. Die Bäume können als Feuerholz genutzt werden, und die unkontrollierte Abholzung der natürlichen Waldbestände wird dadurch verhindert. Arme malawische Familien verbessern durch den Obstanbau ihre Ernährungsgrundlage und der Handel mit dem Obst verschafft ihnen wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Zu unserem Engagement gehört seit 2020 auch die Übernahme einer Blühpatenschaft für das Projekt „Co2-Speicher“. Bei diesem Projekt wird ein spezielles Saatgut verwendet, das sich durch eine besonders gute Aufnahme- und Speicherkapazität von Co2 auszeichnet. Mit diesem Projekt „Co2 Speicher“ sorgen wir gemeinsam für ein gesundes Klima, den Schutz unseres Bodens und eine lebendige Natur. Die Blühpatenschaft erstreckt sich über eine Fläche von 5.000 qm Fläche im Bremer Umland.

Korruptionsbekämpfung

Unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner tolerieren keine Korruption. Es wird sichergestellt, dass kein Beteiligter (weder Vorgesetzte, Kollegen, Subunternehmer noch Vertreter) Bestechungsgelder, Schmiergelder, unzulässige Spenden oder sonstige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern oder sonstigen Dritten gewähren, anbieten oder von diesen annehmen. Dies gilt auch für sogenannte „Facilitation payments“ (rechtswidrige Zahlungen zur Beschleunigung von routinemäßig anfallenden Verwaltungsangelegenheiten). Diese Richtlinie wurde in unserem Code of Conduct verankert und muss von allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern schriftlich bestätigt und anerkannt werden.

Es ist uns innerhalb des aktuellen Berichtszeitraumes kein Verstoß gegen die Korruptionsrichtlinien zur Kenntnis gelangt.

Kontakt

Head Office Bremen

Hansa Meyer Global Holding GmbH

Anne-Conway-Str. 6

28359 Bremen / Germany

Phone +49 (421) 329970

Fax +49 (421) 3299791

E-Mail info@hansameyer-holding.com

Branch Bremen

Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG

Anne-Conway-Straße 6

28359 Bremen / Germany

Phone +49 (421) 329970

Fax +49 (421) 320080

E-Mail Bremen@Hansameyer-de.com

Branch Düsseldorf

Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG

Meineckestraße 52 A

40474 Düsseldorf / Germany

Phone +49 (211) 43560

Fax +49 (211) 435618

E-Mail Duesseldorf@Hansameyer-de.com

Alle weiteren Kontakte entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.Hansameyer.com